

Kulturart- und sektorspezifische Leitlinien zum integrierten Pflanzenschutz

Silke Dachbrodt-Saaydeh
JKI, Institut für Strategien und Folgenabschätzung

Leitlinien integrierter Pflanzenschutz

NAP Ziel:

Erarbeitung kulturpflanzen- oder sektorspezifischer Leitlinien zum integrierten Pflanzenschutz für alle relevanten Kulturen oder Sektoren mit Bezug zur Anbaufläche und Intensität des Pflanzenschutzes einschließlich einer systematischen Beschreibung und Bewertung verfügbarer Methoden zum integrierten Pflanzenschutz

Ziel-Quote: 100%

Zeitpunkt: 2018

Leitlinien integrierter Pflanzenschutz

Die Leitlinien müssen mindestens eine detaillierte **Umsetzung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes**

für die jeweilige Kulturpflanze oder den Sektor enthalten.

In Anlehnung an die acht allgemeinen Grundsätze sind die derzeit **verfügbaren und praktikablen (nichtchemischen und chemischen) Methoden und Pflanzenschutzverfahren** zu beschreiben.

➤ **Leitlinien gehen über die gfP hinaus!**

Leitlinien integrierter Pflanzenschutz

Eine Leitlinie muss für die freiwillige Anwendung in der Praxis und die Bereitstellung von Anreizen gemäß Artikel 14 der Pflanzenschutz-Rahmenrichtlinie

motivierend auf die Zielpersonen/-gruppen wirken.

Sie muss daher insbesondere so formuliert sein, dass

- sie für die betreffende Kulturpflanze oder den Sektor die **geeigneten Vorbeugungs- und ggf. auch Bekämpfungsstrategien** auf der Grundlage der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes beschreibt.
- die Handlungsoptionen die notwendige Flexibilität zur Anpassung an standort-, betriebs- und situationsspezifische Bedingungen ermöglichen.
- mögliche Zielkonflikte berücksichtigt werden.

Leitlinien integrierter Pflanzenschutz

Schritte:

Entwicklung der Leitlinie

Einreichen der Leitlinie

Bewertung durch den wissenschaftlichen Beirat des NAP

Die Verfasser erhalten die Möglichkeit zur Überarbeitung

Prüfung und Anerkennung in Abstimmung mit den Bundesländern und betroffenen Bundesministerien

Aufnahme in Anhang 1 des NAP

Leitlinien integrierter Pflanzenschutz

Sachstand:

Verfügbare Leitlinien:

- Zuckerrübe*
- Obst- und Gemüse*
- Mais*
- Haus- und Kleingarten*
- Arznei- und Gewürzpflanzen*
- Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau*
- Golfplatzpflege*
- Gleisanlagen*
- Stadtgrün*
- Baumschulen*
- Vorratsschutz

In Entwicklung:

- Getreide
- Kartoffeln
- Raps
- Hopfen
- Wein
- Zierpflanzenbau
- Wald/Forst

*** Bewertung durch den wissenschaftlichen Beirat NAP ist erfolgt**

Erfahrungsberichte der Verbände

- aktueller Stand der Entwicklung
- Vorgehen in der Überarbeitungsphase
- nächsten Schritte

Weitere Fragen:

- Welche besonderen, z. B. nichtchemischen Verfahren, die in Ihrer Leitlinie aufgeführt sind, werden bereits erfolgreich in den von Ihnen thematisierten Sektoren oder Kulturen eingesetzt?
- Sollten aus Ihrer Sicht IPS-Verfahren entwickelt oder weiterentwickelt werden, damit der integrierte Pflanzenschutz verbessert werden kann?